

Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel	01.09.2020
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	546/2020-6
-------------	------------

Stand	03.08.2020
-------	------------

Betreff Erweiterung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aufgrund Rückkehr zu G9 und steigender Schülerzahlen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel beschließt die Erweiterung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums aufgrund der Rückkehr zu G9 und steigender Schülerzahlen.

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demographischen Wandel wurde am 21.01.2020 gemäß Vorlage 674/2019-5 einstimmig beschlossen, die aufgrund der Rückkehr zu G9 und steigender Schülerzahlen zusätzlich erforderlichen Räume (Unterrichts-, Fach- und Lehrerarbeitsräume) am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium zu schaffen und die erforderlichen Baumaßnahmen durchzuführen.

Die dafür erforderlichen Raumbedarfe wurden in Abstimmung mit der Verwaltung von der Schulleitung ermittelt und in der „Schulinterne Raumanalyse“ zusammengestellt mit dem Ergebnis, dass nur ein Teil der zusätzlich benötigten Räume (Unterrichts-, Fach- und Lehrerarbeitsräume) durch Umnutzungs- und Umbauarbeiten im Bestand realisiert werden kann. Der restliche Bedarf der dringend benötigten Unterrichtsräume ist durch eine Neubaumaßnahme zu ergänzen.

Die gemäß Beschluss an die Verwaltung aufgegebenen „baurechtliche“ und „technische“ Prüfung, wie der vorgenannte Raumbedarf gemäß o.g. „Schulinterne Raumanalyse“ realisiert werden kann, ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

1. Umbau und Umnutzungsmaßnahmen im Hauptgebäude

Die erforderlichen Umbau- und Umnutzungsmaßnahmen im Hauptgebäude sind in technischer Hinsicht realisierbar. Für die Schaffung der Fachräume Naturwissenschaft ist ein Fachplaner hinzuzuziehen. Für die Baumaßnahmen im Bestand ist eine Baugenehmigung einschließlich Brandschutzkonzept einzuholen, da es sich um Nutzungsänderungen handelt.

Die erforderlichen Umbau- und Umnutzungsmaßnahmen sind wie folgt:

Erdgeschoss

R 015 Lehrerzimmer + R 016 Lehrerarbeitsraum werden neues zentrales Lehrerzimmer
R 036 Mediothek: Abtrennen Lehrerarbeitszimmer ca. 60 m²

Obergeschoss 2

R 2.08 Gesellschaftswissenschaften + R 2.09 GeWi Nebenraum werden 2 Klassenräume
R 2.14 Informatik 1 wird Fachraum Naturwissenschaft 1, Vollaustattung, Digestorium

R 2.15 Informatik 2 wird Fachraum Naturwissenschaft 2, Vollaussstattung
R 2.16 Keybordraum wird Sammlung Naturwissenschaft

Obergeschoss 3

R 3.08 Lehrerruheraum wird Lehrerarbeitsraum

2. Neubaumaßnahme Aufstockung Mensagebäude

Der restliche Bedarf an Unterrichtsräumen wird durch den Neubau von 2 Unterrichts-/Mehrzweckräumen mit Erschließungszone, behindertengerechtem Aufzug und Fluchttreppe auf dem Mensa - Bestandsgebäude realisiert. Synergieeffekt des Aufzugneubaus ist die behindertengerechte Erschließung der Klassenräume in OG 1 und OG 2 im Gebäuderiegel über dem Umkleidebereich der Sporthalle.

Hierzu wird die für die Erweiterung des Mensagebäudes vorliegende Planung aus dem Jahr 2010 wieder aufgenommen. Diese wurde vorausschauend bis einschließlich Leistungsphase 5 erbracht. Es wird empfohlen, die Leistungen für die Fortschreibung der Planung an die damals an der Planung fachlich Beteiligten (Architekt und Fachplaner) zu vergeben, um das gesamte noch vorhandene Projektwissen zu reaktivieren und darauf aufzubauen.

Der Neubau der Klassenräume als Aufstockung des Mensagebäudes ist in technischer Hinsicht realisierbar und in baurechtlicher Hinsicht zu genehmigen.

Die o.g. Raumbedarfe und deren Abbildung im Bestand bzw. als Neubau sind zwischen Verwaltung und Schulleitung abgestimmt.

Ziel ist, die zusätzlich benötigten Unterrichts-, Fach- und Lehrerarbeitsräume für das Schuljahr 23/24 bereitzustellen.

Finanzielle Auswirkungen

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsentwurf 2021/2022 und in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 wie folgt berücksichtigt:

Haushaltsmittel für 2021:	1.000.000 € (inkl. MwSt.)
als Voraus-Ermächtigung (VE) für 2021:	900.000 € (inkl. MwSt.)
Haushaltsmittel für 2022:	1.000.000 € (inkl. MwSt.)
Haushaltsmittel für 2023:	100.000 € (inkl. MwSt.)

Investiv:

Umbau- und Umnutzungsmaßnahmen	
Sachkonto 783110 PSP - Element 5.000.502.700	700.000 € (inkl. MwSt.)
Erweiterungsmaßnahme Mensa - Gebäude	
Sachkonto 783110 PSP - Element 5.000.502.700	1.400.000 € (inkl. MwSt.)